

Entgrenzung des KZ-Systems

(1) Vergegenwärtigt man sich, dass Anfang 1945 nach derzeitigem Stand 662 Außenlager existierten - die überwiegend nicht im nebulösen „Osten“ lagen - so erkennt man schnell, dass es kaum einen Ort gab, der sehr weit von einem KZ-Außenlager entfernt lag.

(2) Für alle diese späten Lager kann man ein ähnliches Verschwimmen der Grenzen zwischen KZ und ziviler Umgebung konstatieren.

(3) Das KZ-System entgrenzte sich nicht nur qualitativ, sondern auch quantitativ. Die Überschneidung zwischen Lageralltag und zivilem Alltag war nie so weitgehend, die Konfrontation der Bevölkerung mit dem Terror des KZ-Systems und des NS-Regimes nie so unmittelbar wie in den letzten Kriegsmonaten seit Sommer 1944.

(nach: Glauning, Christine. Entgrenzung und KZ-System. Das Unternehmen „Wüste“ und das Konzentrationslager in Bisingen. Berlin 2006, S. 321f)